



Pressemitteilung

04. September 2014

Information Lifecycle Management für SAP-Dokumente und -Daten mit SER-Archiv

Doxis4-Archiv „powered by SAP NetWeaver“

Bonn, 04.09.2014. Das Doxis4 Archiv hat seine Eignung für die sichere Langzeitarchivierung von SAP-Dokumenten und -Daten im offiziellen Testverfahren der SAP erneut unter Beweis gestellt. Die SAP SE hat die Integration der Archivschnittstellen Doxis4 HCS 7.02 und Doxis4 webDAV Connector for ILM 01.00 mit SAP NetWeaver zertifiziert. Damit erhalten SAP-Anwender erneut die Bestätigung, dass Dokumente und Daten aus ihren SAP-Systemen sicher und performant im Doxis4 Archiv von SER abgelegt werden können.

Bereits zum wiederholten Mal zertifiziert (gemäß SAP-Spezifikation BC-AL 6.20) wurde die Standard-Schnittstelle Doxis4 HTTPContentServer (HCS) der SER für die Archivierung aus SAP via ArchiveLink. Darüber hinaus ermöglicht die nun erstmals zertifizierte Schnittstelle Doxis4 webDAV Connector for ILM (gemäß SAP-Spezifikation BC-ILM 3.0) ein aktives Retention Management durch die Definition von Aufbewahrungsfristen für archivierte SAP-Inhalte.

“Wir freuen uns sehr, dass unser Doxis4 Archiv die anspruchsvollen funktionalen Testszenarien der SAP SE erneut erfolgreich bestanden hat und das Label *Powered by SAP NetWeaver* tragen darf“, erklärt Klaus Eulenbach, Geschäftsführer der SER Software Technology GmbH und Entwicklungsleiter der SER. „Bei vielen SER-Kunden stellt das SAP ERP-System die zentrale Anwendung zur Abbildung von Geschäftsprozessen dar. Um die Performance des SAP-Systems zu gewährleisten, muss die SAP-Datenbank regelmäßig entlastet werden. Hierzu werden Daten aus abgeschlossenen Geschäftsperioden oder auch abgeschlossenen Geschäftsprozessen in ein Archiv ausgelagert. Mit den entsprechenden Schnittstellen unseres Doxis4 Archivs Doxis4 HCS 7.02 und Doxis4 webDAV Connector for ILM 01.00 können unsere Kunden ihre SAP-Systeme performant halten und nun auch aktiv Aufbewahrungsfristen für archivierte SAP-Dokumente managen.“

Die klassische ArchiveLink-Schnittstelle von SAP in Verbindung mit der SER-Standard-Schnittstelle Doxis4 HCS sah noch keine Funktionen zur Steuerung der Aufbewahrung vor. Entsprechende Funktionen bietet erst die SAP-

SER Solutions Deutschland GmbH

Joseph-Schumpeter-Allee 19 • D-53227 Bonn

Geschäftsführer: Oswald Freisberg • Kurt-Werner Sikora • Manfred Zerwas

Registergericht: AG Bonn • HRB Nr. 20410

Pressestelle

Tel. +49 (0) 228 90896-220

Fax. +49 (0) 228 90896-222

E-Mail: baerbel.heuser-roth@ser.de



Zusatzkomponente SAP NetWeaver ILM. Doxis4 WebDAV Connector for ILM ergänzt die SAP-Komponente um einen WebDAV-Speicher mit Funktionen zur Aufbewahrungskontrolle und ein geordnetes Retention Management. Dies erfolgt in Übereinstimmung mit der Spezifikation BC-ILM 3.0 der SAP SE.

Information Lifecycle Management für SAP

Doxis4 WebDAV Connector for ILM wertet vom SAP-System übermittelte Aufbewahrungsparameter aus und übersetzt sie in entsprechende Einstellungen für den Retention Service von Doxis4. Auf diese Art können nicht nur die archivierten Daten aus der SAP-Datenbank gegen vorzeitiges Löschen geschützt werden. Es ist zudem möglich, Aufbewahrungsparameter auch an Dokumente und Drucklisten zu vergeben, die entsprechend der ArchiveLink-Spezifikation mit Doxis4 HTTPContentServer archiviert wurden.

Doxis4 WebDAV Connector for ILM bietet:

- Funktionen zur Archivierung von SAP-Daten in einem Standardformat
- Ein einheitliches Retention Management für SAP-Daten und SAP-Dokumente
- Neue Optionen zur Stilllegung von SAP-Altsystemen

Anwendungsfälle für die Aufbewahrungskontrolle gibt es z.B. im Rechnungswesen, wo Belege wie beispielsweise Rechnungen im laufenden Geschäftsbetrieb routinemäßig in großen Mengen erzeugt werden. Für derartige Daten existieren gesetzliche Vorgaben bzgl. ihrer Aufbewahrung. SAP NetWeaver ILM bildet diese Vorgaben über Prüfgebiete und über Aufbewahrungsregeln ab, die bestimmten Belegarten zugeordnet werden können. Erst wenn das Ablaufdatum eines Belegs erreicht ist, darf dieser gelöscht werden. Auch aus juristischen Gründen kann es notwendig sein, Löschrufen für Dokumente festzulegen. Manche Belege sind für laufende Rechtsfälle relevant. Derartige Belege können mit einer rechtsfallbedingten Sperre versehen werden und dürfen dann erst nach Abschluss der Rechtsfälle gelöscht werden, wenn die Sperre entfernt wurde.

Über die SER-Gruppe

SER ist größter deutscher Softwarehersteller und Direktanbieter von Enterprise Content Management-Komplettlösungen rund um die Informationslogistik. Mit über 420 Mitarbeitern in 15 Gesellschaften an 21 eigenen Standorten in Europa bietet SER seinen Kunden vor Ort persönliche Beratung, Betreuung sowie Implementierung und Wartung. Hinzu kommt ein Netzwerk von erfahrenen Partnern mit Präsenz in fast jedem europäischen Land. Insgesamt zählen europaweit mehr als 1.300 Referenzen – davon die Hälfte der DAX-30-Unternehmen – mit mehr als 1.000.000 Usern zu den Kunden der SER.*

SER Solutions Deutschland GmbH

Joseph-Schumpeter-Allee 19 • D-53227 Bonn

Geschäftsführer: Oswald Freisberg • Kurt-Werner Sikora • Manfred Zerwas

Registergericht: AG Bonn • HRB Nr. 20410

Pressestelle

Tel. +49 (0) 228 90896-220

Fax. +49 (0) 228 90896-222

E-Mail: baerbel.heuser-roth@ser.de



SER steht für Software Enterprise Research, denn von Beginn an stand die Entwicklung von Software und die Erforschung intelligenter Modelle und Technologien zur Anwendung im Bereich der Wissensarbeit für Unternehmen und Organisationen im Mittelpunkt. Seit 30 Jahren entwickelt SER nun schon Software „Made in Germany“ für Unternehmen jeder Branche und Größe. Die komplett serviceorientierte Doxis4 iECM-Suite ist ein technologischer Meilenstein und bietet flexible Möglichkeiten für jedes ECM-Szenario. Zum Lösungsangebot gehören elektronische Archivierung und Dokumenten-Management, elektronische Akten und Workflow, die automatisierte Posteingangsverarbeitung und eMail-Archivierung. Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.ser.de.

Weitere Informationen & Bildmaterial erhalten Sie bei:

SER Solutions Deutschland GmbH

Bärbel Heuser-Roth
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Joseph-Schumpeter-Allee 19
53227 Bonn

Tel: +49 228 90896-2 20
Fax: +49 228 90896-2 22
E-Mail: baerbel.heuser-roth@ser.de
Internet: www.ser.de

** SER ist als Nummer 1 der größte deutsche Hersteller gemäß Umsatz, Rohertrag, Betriebsergebnis und Mitarbeiteranzahl nach den jeweils aktuell veröffentlichten Bilanzen.*